



INFORMATIONSSCHREIBEN 3 | 2025

Budget 2026 | Einwohnergemeinde

Budget 2026 | Burgergemeinde



INHALTSVERZEICHNIS

Einladung zur Urversammlung	4
Einwohnergemeinde	
Bericht zum Budget 2026	5 - 15
Einladung zur Burgerversammlung	16
Burgergemeinde	
Bericht zum Budget 2026	17 - 21
Geschäftslokal Päsper, Ulrichen	
Traktandum 4 - Urversammlung	22
Teilrevision Zonennutzungsplanung «ZöBA mit Wohnen», Ulrichen	
Traktandum 6 - Urversammlung	22 - 23
Detailnutzungsplan Windpark Grimsel	
Traktandum 7 - Urversammlung	23
Erteilung eines selbstständigen und dauernden Baurechts «Neubau Kunstmuseum»	
Traktandum 5 - Burgerversammlung	24
eConstruction	
Digitales Baubewilligungsverfahren	25
Jugend partizipiert Goms/Obergoms	25 - 26
Geburtstag(e)	26

EINLADUNG ZUR URVERSAMMLUNG

Datum: Dienstag, 2. Dezember 2025
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Oberwald (Sporthalle)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler-/innen
3. Protokoll der Urversammlung vom 17. Juni 2025
4. Geschäftslokal Päsper, Ulrichen
 - 4.1 Orientierung
 - 4.2 Antrag Genehmigung Finanzierung von max. CHF 1.7 Mio (Brutto)
 - 4.3 Beschlussfassung
5. Budget 2026 Einwohnergemeinde
 - 5.1 Kenntnissgabe Finanzplan 2026 - 2029
 - 5.2 Erfolgsrechnung
 - 5.3 Steuerbeschlüsse
 - 5.4 Genehmigung des Budgets
 - 5.5 Investitionsrechnung
 - 5.6 Genehmigung des Budgets
6. Teilrevision Zonennutzungsplanung «ZöBA mit Wohnen» Ulrichen
 - 6.1 Orientierung
 - 6.2 Antrag
 - 6.3 Beschlussfassung
7. Detailnutzungsplan Windpark Grimsel
 - 7.1 Orientierung
 - 7.2 Antrag
 - 7.3 Beschlussfassung
8. Verschiedenes

Auf der Gemeindekanzlei in Obergesteln liegen folgende Dokumente zur Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Urversammlung vom 17. Juni 2025
- Budget 2026 Einwohnergemeinde
 - o Erfolgsrechnung
 - o Investitionsrechnung
 - o Dossier Teilrevision Zonennutzungsplanung «ZöBA mit Wohnen»
 - o Dossier Detailnutzungsplan «Windpark Grimsel»

BERICHT ZUM BUDGET 2026

1. Vorwort

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Der Gemeinderat und die Verwaltung laden Sie herzlich zur Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 ein. Hiermit dürfen wir Ihnen das Budget 2026 und weitere Geschäfte vorstellen und Ihnen zur Annahme empfehlen. Wir freuen uns, wenn Sie an der Gemeindeversammlung teilnehmen und damit Ihr Interesse am politischen Geschehen unserer Gemeinde zeigen.

2. Finanzplan 2026 - 2029

2.1 Einleitende Botschaft

Gestützt auf die Artikel 30 und 31 der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden vom 24. Februar 2021 hat der Gemeinderat der Gemeinde Obergoms einen Finanzplan für die Planungsperiode 2026-2029 erarbeitet und diesen an seiner Sitzung vom 18. November 2025 genehmigt.

Der Finanzplan wurde an aktuellen Bedürfnissen und neusten Erkenntnissen der Gemeinde angepasst. Er dient dazu, die erwartete finanzielle Entwicklung in den nächsten vier Jahre für die politischen Entscheidungsträger, sowie für die Bevölkerung transparent und nachvollziehbar darzustellen. Zudem zeigt er die voraussichtliche Entwicklung des laufenden Aufwandes und Ertrages, sowie der Investitionen auf.

Die Selbstfinanzierungsmarge zählt zu den zentralen Kennzahlen der Finanzplanung. Sie beträgt im Budget 2026 CHF 1'542'300.- und widerspiegelt den Betrag, der für Investitionen zur Verfügung steht, ohne dass sich die Gemeinde neu verschulden muss. Der Gemeinderat strebt für die Planungsperiode 2026-2029 eine durchschnittliche Selbstfinanzierungsmarge von rund CHF 1.5 Mio. an.

Im Bereich des Verwaltungsvermögens sind in den kommenden vier Jahren Bruttoinvestitionen von CHF 5'413'000.- (Nettoinvestitionen CHF 5'234'000.-) vorgesehen. Da die erwartete Selbstfinanzierungsmarge in diesen vier Jahren höher ist als die geplanten Investitionen, resultiert daraus ein Finanzierungsüberschuss von CHF 1'438'300.- über die gesamte Periode.

Die Gemeinde plant hohe Ausgaben im Umfang von CHF 3'600'000.- im Finanzvermögen (FV). Ausgaben im Finanzvermögen (FV) einer Gemeinde werden nicht als Investitionen im eigentlichen Sinne bezeichnet, sondern als Anlagen oder Kapitalanlagen. Sie erscheinen nicht in der Investitionsrechnung, sondern werden direkt über die Bilanz verbucht. Folglich sind diese Ausgaben auch nicht direkt im Finanzplan ersichtlich. Nur die mit diesen Anlagen verbundenen Finanzierungskosten haben einen Einfluss auf die Finanzplanung. Ein grosser Teil dieser Anlagen muss fremdfinanziert werden, was zu einem Anstieg des Fremdkapitals führt. Aufgrund der aktuellen Zinssituation ist es schwierig, die genauen Zinskosten für die Jahre 2026-2029 zu beziffern. Für die Planung wurde ein Zinssatz von 1 % angenommen (aktueller SARON-Satz für Gemeinden: 0.5 %). Ein Anstieg der Zinssätze hätte negative Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung.

Die Gemeinde Obergoms verfügt über einen überdurchschnittlich hohen Bilanzüberschuss, der am Ende der Planperiode (2026-2029) voraussichtlich CHF 15'207'138.- betragen wird.

Die geplanten Investitionen im Verwaltungsvermögen könnten mit dem erwirtschafteten Cashflow finanziert werden. Der Finanzplan zeigt insgesamt, dass die Gemeinde Obergoms in den kommenden Jahren wichtige Investitionen tätigen wird und gleichzeitig eine solide finanzielle Basis behält.

Die Finanzlage der Gemeinde Obergoms kann daher als stabil und solid beurteilt werden.

2.2 Finanzplan

Finanzplan

Ergebnis	Rechnung	Budget		Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Erfolgsrechnung						
Total Finanzierungsaufwand	5'308'417	5'439'500	5'718'000	5'605'000	5'735'000	5'755'000
Total Finanzierungsertrag	7'561'585	7'091'400	7'260'300	7'290'000	7'500'000	7'435'000
Selbstfinanzierungsmarge	2'253'168	1'651'900	1'542'300	1'685'000	1'765'000	1'680'000
Planmässige Abschreibungen	933'472	1'246'400	1'052'000	1'050'000	1'000'000	1'000'000
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	176'929	76'900	81'300	100'000	100'000	100'000
davon Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	176'929	76'900	81'300	100'000	100'000	100'000
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-	155'000	80'000	80'000	80'000	80'000
davon Fonds und Spezialfinanzierungen im EK	-	155'000	80'000	80'000	80'000	80'000
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	1'142'766	483'600	489'000	615'000	745'000	660'000
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	4'919'040	1'680'400	1'239'800	1'699'400	1'139'400	1'334'400
Total Einnahmen	3'143'162	110'000	89'000	30'000	30'000	30'000
Nettoinvestitionen	1'775'879	1'570'400	1'150'800	1'669'400	1'109'400	1'304'400
Finanzierung der Investitionen						
Übertrag der Netto-Investitionen	1'775'879	1'570'400	1'150'800	1'669'400	1'109'400	1'304'400
Selbstfinanzierungsmarge	2'253'168	1'651'900	1'542'300	1'685'000	1'765'000	1'680'000
Finanzierungsüberschuss (+) -fehlbetrag (-)	477'289	81'500	391'500	15'600	655'600	375'600
Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags						
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	1'142'766	483'600	489'000	615'000	745'000	660'000
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	12'214'538	12'698'138	13'187'138	13'802'138	14'547'138	15'207'138
Veränderung der Verpflichtungen						
Fremdkapitalveränderung	-477'289	-81'500	-391'500	15'600	655'600	375'600
Fremdkapital	7'362'373	7'280'873	6'889'373	6'873'773	6'218'173	5'842'573

3. Steuergrundlagen

3.1 Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat per Zikularbeschluss und an seiner Sitzung vom 18. November 2025 folgende Ansätze wie bisher beschlossen:

- > Steuerkoeffizient 1.1
- > Kopfsteuer CHF 20.-
- > Hundesteuer CHF 120.-
- > Verzugszins 3.75 %
- > Rückerstattungszins 3.75 %
- > Ausgleichszins 3.75 %
- > Zinsgutschrift auf Vorauszahlungen 0 %

3.2 Beschluss der Urversammlung

Der Beschluss über die Indexierung der Gemeindesteuern liegt in der Kompetenz der Urversammlung. Der Gemeinderat beantragt der UV für das Jahr 2026 eine Indexierung von **176 % zu beschliessen**.

4. Budget 2026

4.1 Einleitende Botschaft

Der Gemeinderat hat über das Budget für das Jahr 2026 beraten und dieses mit Zikularbeschluss und an seiner Sitzung vom 18. November 2025 genehmigt. Nachstehend einige Informationen zum Budget 2026, wie es Ihnen in der Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung vorgelegt wird.

Das Budget 2026 der Erfolgsrechnung sieht Aufwände von CHF 6'851'300.- vor. Diese fallen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 88'500.- höher aus. Die Erträge von CHF 7'340'300.- sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 93'900.- höher. Die Selbstfinanzierungsmarge fällt im Jahr 2026 mit CHF 1'542'300.- im Vergleich zum Vorjahr um CHF 109'600.- schlechter aus. Die Gemeinde kann einen Ertragsüberschuss von CHF 489'000.- budgetieren, dieses ist um CHF 5'400.- besser als im Budgetjahr 2025. Die Mehreinnahmen von CHF 93'900.- sind grösstenteils auf die höheren Mieten im Finanzvermögen, Mehreinnahmen bei den Steuern und Erträgen im Bereich Wasserzinsen und Entschädigungen aus Energie zurückzuführen. Die grösseren Ausgaben stammen vor allem aus einer Beteiligung von CHF 200'000.- für den Umbau des Gesundheitszentrum Obergoms. Auf der anderen Seite gibt es aufgrund der tieferen Schülerzahlen im Bereich Bildung und aufgrund der Pensionierung von Bauverwalter Philipp Imstepf in der Rubrik Raumplanung Minderausgaben.

Die Investitionsrechnung sieht für das Jahr 2026 Bruttoinvestitionen von CHF 1'239'800.- vor. Auf der anderen Seite werden Investitionseinnahmen von CHF 89'000.- erwartet. Die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf insgesamt CHF 1'150'800.-. Gegenüber dem Budget 2025 fallen diese um CHF 419'800.- tiefer aus.

Grosse Ausgaben sind im Bereich des Finanzvermögens geplant. Dazu gehören insbesondere:

- die Neubedachung des Pfarrhauses in Oberwald im Betrag von CHF 50'000.-
- die Aufstockung des Geschäftslokals «Päspen» in Ulrichen (Planung und Baubewilligung) im Betrag von CHF 100'000.-
- der Neubau der Athletenunterkunft und der Wohnungen für Angestellte auf dem ehemaligen Militärareal «Rhonesand» - 1. Tranche im Betrag von CHF 3'450'000.-.

Der Gesamtbetrag dieser Anlagen im Finanzvermögen beläuft sich für 2026 auf CHF 3'600'000.-.

Die Anlagen im Finanzvermögen (FV) werden direkt über die Bilanzkonten verbucht und erscheinen daher nicht in der Investitionsrechnung. Die daraus entstehenden Folgekosten - insbesondere Zins-, Betriebs- und Unterhaltskosten - werden künftig in der Erfolgsrechnung verbucht.

Demgegenüber werden auch die Einnahmen aus der Vermietung in der Erfolgsrechnung verbucht, was sich voraussichtlich positiv auf das Gesamtergebnis auswirken wird.

Die voraussichtliche Entwicklung der Verpflichtungen im Jahr 2026 gegenüber dem Budget 2025 und Jahresrechnung 2024 kann nachfolgender Tabelle entnommen werden. Im Budgetjahr 2026 sind die Nettoinvestitionen (NI) von CHF 1'150'800.- um CHF 391'500.- kleiner als der erwirtschaftete Cashflow (CF) von CHF 1'542'300.-. Die Gemeinde kann mit diesem Betrag Schulden tilgen.

Die mittel- und langfristigen Schulden können vollständig durch das Finanzvermögen gedeckt werden.

Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.2024	CHF	7'362'373
minus Abnahme 2025 (NI kleiner als CF = Finanzierungsüberschuss)	CHF	-81'500
Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.2025	CHF	7'280'873
minus Abnahme 2026 (NI kleiner als CF = Finanzierungsüberschuss)	CHF	-391'500
plus vorgesehene Anlagen 2026 im Finanzvermögen (FV)	CHF	3'600'000
Mittel- und langfristige Schulden per 31.12.2026 (inkl. Anlagen im FV)	CHF	10'489'373

Durch die budgetierten Ertragsüberschüsse in den Jahren 2025 und 2026 ergibt sich beim Bilanzüberschuss folgende Veränderung. Die Gemeinde Obergoms kann Ende 2026, wie auch in den Jahren zuvor, einen sehr hohen Bilanzüberschuss von CHF 13'187'138.- ausweisen.

Bilanzüberschuss per 31.12.2024	CHF	12'214'538
plus vorgesehener Saldo des Budgets der ER 2025	CHF	483'600
Bilanzüberschuss per 31.12.2025	CHF	12'698'138
plus vorgesehener Saldo des Budgets der ER 2026	CHF	489'000
Bilanzüberschuss 31.12.2026	CHF	13'187'138

4.2 Überblick der Erfolg- und Investitionsrechnung

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Erfolgsrechnung				
Ergebnis vor Abschreibungen				
Finanzierungsaufwand	- CHF	5'308'416.95	5'439'500.00	5'718'000.00
Finanzierungsertrag	+ CHF	7'561'584.62	7'091'400.00	7'260'300.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	= CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	= CHF	2'253'167.67	1'651'900.00	1'542'300.00
Ergebnis nach Abschreibungen				
Selbstfinanzierungsmarge	+ CHF	2'253'167.67	1'651'900.00	1'542'300.00
Planmässige Abschreibungen	- CHF	933'472.49	1'246'400.00	1'052'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	- CHF	176'928.88	76'900.00	81'300.00
Entnahmen Spezialfinanzierungen	+ CHF	-	155'000.00	80'000.00
Ertragsüberschuss	= CHF	1'142'766.30	483'600.00	489'000.00

Investitionsrechnung					
Ausgaben	+	CHF	4'919'040.29	1'680'400.00	1'239'800.00
Einnahmen	-	CHF	3'143'161.65	110'000.00	89'000.00
Nettoinvestitionen	=	CHF	1'775'878.64	1'570'400.00	1'150'800.00
Nettoinvestitionen (negativ)	=	CHF	-	-	-

Finanzierung					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	2'253'167.67	1'651'900.00	1'542'300.00
Nettoinvestitionen	-	CHF	1'775'878.64	1'570'400.00	1'150'800.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+	CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	-	-	-
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	477'289.03	81'500.00	391'500.00

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis		Rechnung	Budget	Budget
		2024	2025	2026
Betrieblicher Aufwand				
30 Personalaufwand	CHF	1'058'160.60	1'026'000.00	1'017'100.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	1'207'696.23	1'525'500.00	1'502'000.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	933'472.49	1'246'400.00	1'052'000.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	176'928.88	76'900.00	81'300.00
36 Transferaufwand	CHF	2'461'321.30	2'322'000.00	2'567'900.00
37 Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
Total betrieblicher Aufwand	CHF	5'837'579.50	6'196'800.00	6'220'300.00
Betrieblicher Ertrag				
40 Fiskalertrag	CHF	3'259'859.52	3'020'400.00	3'088'500.00
41 Regalien und Konzessionen	CHF	870'146.05	772'800.00	798'800.00
42 Entgelte	CHF	1'170'555.67	1'066'500.00	1'056'100.00
43 Verschiedene Erträge	CHF	-	-	-
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	-	155'000.00	80'000.00
46 Transferertrag	CHF	575'568.25	605'500.00	610'400.00
47 Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
Total betrieblicher Ertrag	CHF	5'876'129.49	5'620'200.00	5'633'800.00
R1 Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		38'549.99	-576'600.00	-586'500.00
34 Finanzaufwand	CHF	61'690.37	81'000.00	104'000.00
44 Finanzertrag	CHF	1'165'906.68	1'141'200.00	1'179'500.00
R2 Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'104'216.31	1'060'200.00	1'075'500.00
O1 Operatives Ergebnis (R1 + R2)		1'142'766.30	483'600.00	489'000.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-
E1 Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)	CHF	1'142'766.30	483'600.00	489'000.00

4.4 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Erfreulicherweise schliesst die Erfolgsrechnung im Budget 2026 bei Aufwänden von CHF 6'851'300.- und Erträgen von CHF 7'340'300.-, voraussichtlich mit einem Ertragsüberschuss von CHF 489'000.- ab.

Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	929'740.71	393'899.27	908'300.00	365'500.00	945'800.00	370'500.00
1	Öffentliche Sicherheit	178'127.15	28'265.40	170'500.00	23'600.00	205'800.00	32'600.00
2	Bildung	606'821.15	20'039.10	555'400.00	19'000.00	507'100.00	18'000.00
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	413'959.89	21'564.80	391'000.00	18'000.00	382'200.00	28'000.00
4	Gesundheit	162'282.51	-	183'200.00	-	373'700.00	-
5	Soziale Sicherheit	179'556.00	1'285.50	178'700.00	-	180'500.00	1'500.00
6	Verkehr	1'255'817.10	642'838.55	1'305'900.00	575'800.00	1'366'500.00	600'800.00
7	Umwelt und Raumordnung	1'088'922.00	980'616.80	1'206'300.00	1'085'100.00	1'102'700.00	1'006'700.00
8	Volkswirtschaft	295'927.55	-	202'600.00	25'000.00	295'100.00	25'000.00
9	Finanzen und Steuern	1'307'664.26	5'473'075.20	1'660'900.00	5'134'400.00	1'491'900.00	5'257'200.00
Total Aufwand und Ertrag		6'418'818.32	7'561'584.62	6'762'800.00	7'246'400.00	6'851'300.00	7'340'300.00
Aufwandüberschuss			-		-		-
Ertragsüberschuss		1'142'766.30		483'600.00		489'000.00	

Diese Tabelle zeigt die Aufwände und Erträge nach Sachgruppen auf. Die entsprechenden Abweichungen gegenüber dem Budget 2025 und der Rechnung 2024 können daraus ersehen werden.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand		1'058'160.60		1'026'000.00		1'017'100.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		1'207'696.23		1'525'500.00		1'502'000.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		933'472.49		1'246'400.00		1'052'000.00	
34 Finanzaufwand		61'690.37		81'000.00		104'000.00	
35 Einlagen in Fonds Spezialfinanzierungen		176'928.88		76'900.00		81'300.00	
36 Transferaufwand		2'461'321.30		2'322'000.00		2'567'900.00	
39 Interne Verrechnungen		519'548.45		485'000.00		527'000.00	
40 Fiskalertrag			3'259'859.52		3'020'400.00		3'088'500.00
41 Regalien und Konzessionen			870'146.05		772'800.00		798'800.00
42 Entgelte			1'170'555.67		1'066'500.00		1'056'100.00
44 Finanzertrag			1'165'906.68		1'141'200.00		1'179'500.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			-		155'000.00		80'000.00
46 Transferertrag			575'568.25		605'500.00		610'400.00
49 Interne Verrechnungen			519'548.45		485'000.00		527'000.00
Total Aufwand und Ertrag		6'418'818.32	7'561'584.62	6'762'800.00	7'246'400.00	6'851'300.00	7'340'300.00
Ertragsüberschuss		1'142'766.30		483'600.00		489'000.00	

4.6 Voraussichtliche Entwicklung des Bilanzüberschusses

Die Gemeinde Obergoms kann auf Ende 2026, wie auch in den Jahren zuvor, einen sehr hohen Bilanzüberschuss von CHF 13'232'138.- ausweisen. Dies ist im Hinblick auf die Kreditaufnahme, auch von grösseren Beträgen, ein wesentlicher Vorteil. Durch die budgetierten Ertragsüberschüsse in den Jahren 2025 und 2026 ergibt sich beim Bilanzüberschuss die folgende Veränderung:

Bezeichnung	2024	2025	2026
	CHF	CHF	CHF
Bilanzüberschuss am 1.1.	11'071'772	12'214'538	12'698'138
Ertragsüberschuss	1'142'766	483'600	489'000
Aufwandüberschuss			
Bilanzüberschuss am 31.12.	12'214'538	12'698'138	13'187'138
Bilanzfehlbetrag am 31.12.			

4.7 Investitionen

4.7.1 Investitionsrechnung nach Funktionen

Das Budget 2026 der Investitionsrechnung nach Funktionen gegliedert zeigt folgendes Bild:

Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	1'045'961.92	-	230'000.00	-	40'000.00	-
1	Öffentliche Sicherheit	297'377.75	274'546.00	-	-	20'000.00	-
2	Bildung	-	-	-	-	-	-
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	367'664.20	130'534.00	377'000.00	72'000.00	410'000.00	72'000.00
4	Gesundheit	1'366.05	-	1'400.00	-	1'800.00	-
5	Soziale Sicherheit	2'633.60	-	3'000.00	-	3'000.00	-
6	Verkehr	433'173.60	-	874'000.00	-	480'000.00	-
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'770'863.17	2'738'081.65	195'000.00	38'000.00	285'000.00	17'000.00
8	Volkswirtschaft	-	-	-	-	-	-
9	Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-	-
Total Ausgaben und Einnahmen		4'919'040.29	3'143'161.65	1'680'400.00	110'000.00	1'239'800.00	89'000.00
Ausgabenüberschuss			1'775'878.64		1'570'400.00		1'150'800.00
Einnahmenüberschuss		-		-		-	

Die budgetierten Nettoinvestitionen für das Jahr 2026 fallen mit CHF 1'150'800.- gegenüber dem Vorjahr 2025 um CHF 419'600.- viel tiefer aus.

Im Mehrzweckgebäude Obergesteln wird es immer schwieriger, die nötigen Leuchtmittel zu beschaffen. Deshalb wird ein Teil der Beleuchtung mit Kosten von CHF 40'000.- auf LED umgestellt.

Im Bereich „Sport und Freizeit“ entfallen von den total budgetierten Investitionen von CHF 410'000.- auf Bike - und Wanderwege CHF 270'000.-. Hier sind Subventionen von CHF 72'000.- zu erwarten. Für die Sporthalle Oberwald sind CHF 10'000.- vorgesehen. Auf dem Hungerberg wird ein Freizeitangebot für CHF 100'000.- realisiert. Für die Sanierung der Spielplätze in Dorf nähe werden CHF 20'000.- ausgegeben.

Beim „Verkehr“ sind Investitionen von insgesamt CHF 480'000.- geplant:

- für die Investitionen der Kantonsstrasse wird der Kanton CHF 45'000.- der Gemeinde verrechnen
- für die Neu-Asphaltierung der Gemeindestrassen sind zudem CHF 140'000.- vorgesehen
- in Oberwald ist für den Lichterweg im Pischewald CHF 75'000.- vorgesehen
- für die Dorfbeleuchtung (technische Kontrollen ESTI und Beleuchtung der Fussgängerstreifen) sind im Jahr 2026 CHF 120'000.- budgetiert worden

- für die Signalisation sind CHF 50'000.- vorgesehen
- für den Werkhof werden Maschinen und Fahrzeuge für CHF 50'000.- angeschafft.

Im Bereich „Umweltschutz und Raumordnung“ stehen Investitionen beim Trinkwasser im Betrage von CHF 185'000.- an. Es ist mit Anschlussgebühren von CHF 10'000.- beim Wasser zu rechnen. Zudem wird im Rahmen des generellen Entwässerungsprojektes (GEP) das Schmutz- und das Oberflächenwasser im Gebiet Hotel Alpenhof-Rotten in Oberwald für CHF 60'000.- getrennt. Weitere Investitionen betreffen den Hochwasserschutz Milibach mit CHF 10'000.-, welche mit CHF 7'000.- subventioniert werden. Für die Orts-, Raum- und Nutzungsplanung werden CHF 30'000.- ausgegeben.

4.7.2 Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Investitionsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50	Sachanlagen	4'839'256.14		1'482'000.00		1'160'000.00	
52	Immaterielle Anlagen VV	30'586.80		10'000.00		30'000.00	
56	Investitionsbeiträge	49'197.35		188'400.00		49'800.00	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		3'143'161.65		110'000.00		89'000.00
	Total Ausgaben und Einnahmen	4'919'040.29	3'143'161.65	1'680'400.00	110'000.00	1'239'800.00	89'000.00
	Ausgabenüberschuss		1'775'878.64		1'570'400.00		1'150'800.00
	Einnahmenüberschuss	-		-		-	

4.7 Überblick der Finanzkennzahlen

	Rechnung	Budget	Budget	
	2024	2025	2026	Durchschnitt
1. Nettoverschuldungsquotient (I1)				
Nettoschuld in % der Steuererträge	-175.4 %	-192.1%	-200.5%	-189.1%
Kennzahlen	<div> <div>< 100%</div> <div>gut</div> </div> <div> <div>100% - 150%</div> <div>genügend</div> </div> <div> <div>> 150%</div> <div>schlecht</div> </div>			
2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)				
Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen	126.9%	105.2%	134.0%	121.1%
Kennzahlen	<div> <div>> 100%</div> <div>Hochkonjunktur</div> </div> <div> <div>80% - 100%</div> <div>Normalfall</div> </div> <div> <div>50% - 80%</div> <div>Abschwung</div> </div>			
3. Zinsbelastungsanteil (I3)				
Nettozinsbelastung in % der laufenden Erträge	0.3%	0.5%	1.0%	0.6%
Kennzahlen	<div> <div>0% – 4%</div> <div>gut</div> </div> <div> <div>4% – 9%</div> <div>genügend</div> </div> <div> <div>> 9%</div> <div>schlecht</div> </div>			
4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)				
Bruttoschuld in % der laufenden Erträge	99.9%	102.9%	96.4%	99.7%
Kennzahlen	<div> <div>< 50%</div> <div>sehr gut</div> </div> <div> <div>50% – 100%</div> <div>gut</div> </div> <div> <div>100% – 150%</div> <div>mittel</div> </div> <div> <div>150% – 200%</div> <div>schlecht</div> </div> <div> <div>> 200%</div> <div>kritisch</div> </div>			
5. Investitionsanteil §5)				
Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben	50.7%	25.3%	19.3%	34.4%
Kennzahlen	<div> <div>< 10%</div> <div>schwache Investitionstätigkeit</div> </div> <div> <div>10% – 20%</div> <div>mittlere Investitionstätigkeit</div> </div> <div> <div>20% – 30%</div> <div>starke Investitionstätigkeit,</div> </div> <div> <div>> 30%</div> <div>sehr starke Investitionstätigkeit</div> </div>			
6. Kapitaldienstanteil (I6)				
Kapitaldienst in % der laufenden Erträge	13.6%	19.0%	16.4%	16.3%
Kennzahlen	<div> <div>< 5%</div> <div>geringe Belastung</div> </div> <div> <div>5% – 15%</div> <div>tragbare Belastung</div> </div> <div> <div>> 15%</div> <div>hohe Belastung</div> </div>			
7. Nettoschulden I in Franken pro Einwohner (I7)				
Nettovermögen in Franken pro Einwohner	8'937	8'749	9'340	9'010
Kennzahlen	<div> <div>< 0 CHF</div> <div>Nettovermögen</div> </div>			
8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)				
Selbstfinanzierung in % der laufenden Erträge	32.0%	24.4%	22.6%	26.4%
Kennzahlen	<div> <div>> 20%</div> <div>gut</div> </div> <div> <div>10% – 20%</div> <div>mittel</div> </div> <div> <div>< 10%</div> <div>schlecht</div> </div>			

Die Kennzahlen der Gemeinde Obergoms können als «gut» bezeichnet werden.

4.8 Schlussbemerkungen

Das vorgelegte Budget 2026 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 489'000.- ab. Das Budgetgleichgewicht, wie dies durch das Gemeindegesetz verlangt wird, kann somit problemlos eingehalten werden. Die geplanten Nettoinvestitionen von CHF 1'150'800.- können ganz durch selbsterarbeitete Mittel finanziert werden. Durch den hohen Bilanzüberschuss von CHF 13'187'138.- kann die Finanzlage der Gemeinde Obergoms für 2026 positiv beurteilt werden.

5. Antrag des Gemeinderates an die Urversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, das Budget 2026 zu genehmigen.

Einwohnergemeinde Obergoms

Der Präsident:



Patric Zimmermann

Der Schreiber:



Daniel Biderbost

Obergoms, 18. November 2025

EINLADUNG ZUR BURGERVERSAMMLUNG

Datum: Dienstag, 2. Dezember 2025
Zeit: im Anschluss an die Urversammlung
Ort: Oberwald (Sporthalle)

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler/-innen
3. Protokoll der Burgerversammlung vom 17. Juni 2025
4. Budget 2026 Burgergemeinde
 - 4.1 Erfolgsrechnung
 - 4.2 Genehmigung des Budgets
5. Erteilung eines selbstständigen und dauernden Baurechts
Neubau Kunstmuseum (Grundparzelle GBV 721)
Gesuchsteller: Verein Seven Seas Art Association
 - 5.1 Orientierung
 - 5.2 Antrag
 - 5.3 Beschluss
6. Verschiedenes

Auf der Gemeindekanzlei in Obergesteln liegen folgende Dokumente zur Einsichtnahme auf:

- Protokoll der Burgerversammlung vom 17. Juni 2025
- Budget 2026 Burgergemeinde
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnung

BERICHT ZUM BUDGET 2026

1. Bericht

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Im Rahmen der Revision der Verordnung betreffend die Führung des Finanzhaushaltes der Gemeinden werden nach Art. 30 den Burgergemeinden bezüglich der Rechnung erleichterte Anforderungen gewährt. Weiter werden die Burgergemeinden von der Verpflichtung einer einleitenden Botschaft unter bestimmten Auflagen befreit.

Die Burgergemeinde Obergoms erfüllt diese Kriterien und verzichtet auf die einleitende Botschaft. Zudem besteht auch nach Art. 32 der vorerwähnten Verordnung keine Verpflichtung zur Erstellung eines Finanzplanes. Im Weiteren ist die Burgergemeinde Obergoms gemäss Art. 37 von der Verpflichtung zur Erstellung einer einleitenden Botschaft befreit. Die Anforderungen hierzu werden kumulativ erfüllt.

2. Budget 2026

Der Burgerrat hat das Budget 2026 der Burgergemeinde Obergoms per Zikularbeschluss und an der Sitzung vom 18. November 2025 genehmigt.

2.1 Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung			Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Erfolgsrechnung					
Ergebnis vor Abschreibungen					
Finanzierungsaufwand	-	CHF	77'234.40	103'300.00	116'500.00
Finanzierungsertrag	+	CHF	292'823.27	136'000.00	149'800.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	=	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	=	CHF	215'588.87	32'700.00	33'300.00
Ergebnis nach Abschreibungen					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	215'588.87	32'700.00	33'300.00
Planmässige Abschreibungen	-	CHF	16'000.00	20'000.00	15'000.00
Einlagen in Fonds Spezialfinanzierungen	-	CHF	21'019.52	200.00	200.00
Aufwandüberschuss	=	CHF	-	-	-
Ertragsüberschuss	=	CHF	178'569.35	12'500.00	18'100.00
Investitionsrechnung					
Ausgaben	+	CHF	-	100'000.00	-
Einnahmen	-	CHF	-	40'000.00	-
Nettoinvestitionen	=	CHF	-	60'000.00	-
Nettoinvestitionen (negativ)	=	CHF	-	-	-

Finanzierung					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	-	CHF	-	-	-
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	215'588.87	32'700.00	33'300.00
Nettoinvestitionen	-	CHF	-	60'000.00	-
Nettoinvestitionen (negativ)	+	CHF	-	-	-
Finanzierungsfehlbetrag	=	CHF	-	27'300.00	-
Finanzierungsüberschuss	=	CHF	215'588.87	-	33'300.00

2.2 Erfolgsrechnung gestufter Ausweis

Erfolgsrechnung: Gestufter Ausweis		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
Betrieblicher Aufwand				
30 Personalaufwand	CHF	28'100.00	27'200.00	28'200.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	43'159.75	69'200.00	81'400.00
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	16'000.00	20'000.00	15'000.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	21'019.52	200.00	200.00
36 Transferaufwand	CHF	5'508.00	5'800.00	5'800.00
37 Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
Total betrieblicher Aufwand	CHF	113'787.27	122'400.00	130'600.00
Betrieblicher Ertrag				
41 Regalien und Konzessionen	CHF	-	-	-
42 Entgelte	CHF	12'140.00	12'500.00	12'000.00
43 Verschiedene Erträge	CHF	-	-	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzie-				
45 rungen	CHF	-	-	-
46 Transferertrag	CHF	-	-	-
47 Durchlaufende Beiträge	CHF	-	-	-
Total betrieblicher Ertrag	CHF	12'140.00	12'500.00	12'000.00
R1 Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-101'647.27	-109'900.00	-118'600.00
34 Finanzaufwand	CHF	466.65	1'100.00	1'100.00
44 Finanzertrag	CHF	280'683.27	123'500.00	137'800.00
R2 Ergebnis aus Finanzierung	CHF	280'216.62	122'400.00	136'700.00
O1 Operatives Ergebnis (R1 + R2)		178'569.35	12'500.00	18'100.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	CHF	-	-	-
48 Ausserordentlicher Ertrag	CHF	-	-	-
E1 Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (O1 + E1)	CHF	178'569.35	12'500.00	18'100.00

2.2 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Erfolgsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	27'780.80	2'090.00	24'400.00	7'000.00	29'900.00	2'100.00
8	Volkswirtschaft	49'293.67	16'559.52	75'500.00	16'200.00	85'000.00	15'700.00
9	Finanzen und Steuern	37'179.45	274'173.75	23'600.00	112'800.00	16'800.00	132'000.00
Total Aufwand und Ertrag		114'253.92	292'823.27	123'500.00	136'000.00	131'700.00	149'800.00
Aufwandüberschuss			-		-		-
Ertragsüberschuss		178'569.35		12'500.00		18'100.00	

2.3 Laufende Rechnung nach Sachgruppen

Diese Tabelle zeigt die Aufwände und Erträge nach Sachgruppen auf. Die entsprechenden Abweichungen gegenüber dem Budget 2025 und der Rechnung 2024 können daraus ersehen werden.

Erfolgsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	28'100.00		27'200.00		28'200.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	43'159.75		69'200.00		81'400.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'000.00		20'000.00		15'000.00	
34	Finanzaufwand	466.65		1'100.00		1'100.00	
35	Einlagen in Fonds						
35	Spezialfinanzierungen	21'019.52		200.00		200.00	
36	Transferaufwand	5'508.00		5'800.00		5'800.00	
42	Entgelte		12'140.00		12'500.00		12'000.00
44	Finanzertrag		280'683.27		123'500.00		137'800.00
Total Aufwand und Ertrag		114'253.92	292'823.27	123'500.00	136'000.00	131'700.00	149'800.00
Aufwandüberschuss			-		-		-
Ertragsüberschuss		178'569.35		12'500.00		18'100.00	

Das Budget 2026 schliesst bei einem Aufwand von CHF 131'700.- und einem Ertrag von CHF 149'800.- mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'100.- ab.

2.4 Investitionsrechnung nach Funktionen

Im Budget 2026 sind keine Investitionen vorgesehen.

Investitionsrechnung nach Funktionen		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-
8	Volkswirtschaft	-	-	100'000.00	40'000.00	-	-
9	Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-	-
Total Ausgaben und Einnahmen		-	-	100'000.00	40'000.00	-	-
Ausgabenüberschuss			-		60'000.00		-
Einnahmenüberschuss		-		-		-	

2.5 Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Investitionsrechnung nach Sachgruppen		Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
50	Sachanlagen	-		100'000.00		-	
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-		40'000.00		-
Total Ausgaben und Einnahmen		-	-	100'000.00	40'000.00	-	-
Ausgabenüberschuss			-		60'000.00		-
Einnahmenüberschuss		-		-		-	

2.5 Voraussichtliche Entwicklung des Bilanzüberschusses

Durch die budgetierten Ertragsüberschüsse in den Jahren 2025 und 2026 ergibt sich beim Bilanzüberschuss folgende Veränderung:

Bezeichnung	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
	CHF	CHF	CHF
Bilanzüberschuss am 1.1.	1'303'295	1'481'864	1'494'364
Ertragsüberschuss	178'569	12'500	18'100
Aufwandüberschuss			
Bilanzüberschuss am 31.12.	1'481'864	1'494'364	1'512'464

Die Burgergemeinde Obergoms kann auf Ende 2026, wie auch in den Jahren zuvor, einen sehr hohen Bilanzüberschuss von CHF 1'512'464.- ausweisen.

2.6 Finanzkennzahlen

Kennzahlen-Entwicklung	Rechnung	Budget	Budget
	2024	2025	2026
2. Selbstfinanzierungsgrad (I2)		54.50%	
		Abschwung	
3. Zinsbelastungsanteil (I3)	-4.44%	-0.88%	-3.34%
	gut	gut	gut
4. Bruttoverschuldungsanteil (I4)	21.67%	66.73%	38.36%
	sehr gut	gut	sehr gut
5. Investitionsanteil (I5)	0.00%	49.19%	0.00%
	schwache Investitionstätigkeit	sehr starke Investitionstätigkeit	schwache Investitionstätigkeit
6. Kapitaldienstanteil (I6)	1.02%	13.82%	6.68%
	geringe Belastung	tragbare Belastung	tragbare Belastung
7. Nettoschulden (I7)	-2'278	-2'157	-2'208
	Nettovermögen	Nettovermögen	Nettovermögen
8. Selbstfinanzierungsanteil (I8)	73.62%	24.04%	22.23%
	gut	gut	gut

2.6 Schlussbemerkungen

Das Budget 2026 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'100.- ab. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 0.-. Das Budgetgleichgewicht, wie dies durch das Gemeindegesetz verlangt wird, kann eingehalten werden. Die Kennzahlen der Burgergemeinde Obergoms können für 2026 als «gut» bezeichnet werden. Die Burgergemeinde Obergoms weist mit CHF 1'512'464.- einen hohen Bilanzüberschuss aus. Aufgrund des hohen Bilanzüberschuss kann die Finanzlage der Burgergemeinde Obergoms als «sehr gut» beurteilt werden.

3. Antrag des Burgerrates an die Burgerversammlung

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, das Budget 2026 zu genehmigen.

Burgergemeinde Obergoms

Der Präsident:



Patric Zimmermann

Der Schreiber:



Daniel Biderbost

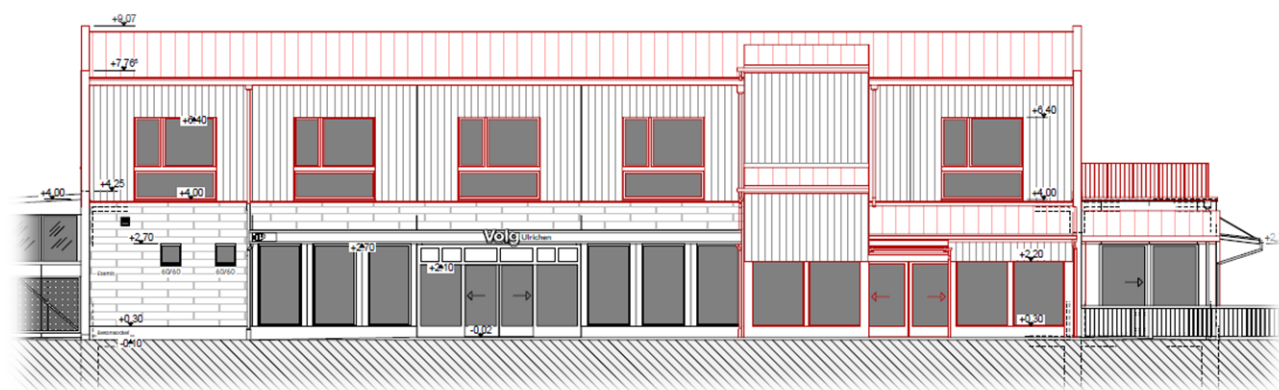
Obergoms, 18. November 2025

WEITERE INFORMATIONEN ZUR UR- UND BÜRGERVERSAMMLUNG

GESCHÄFTSLOKAL PÄSPER, ULRICHEN

Traktandum 4 - Urversammlung

Aus bekannten Gründen wird Obergoms Tourismus ab nächstem Jahr neue Büroräumlichkeiten zur Miete beziehen müssen. Die Gemeinde Obergoms hat dem Verwaltungsrat der OTAG den Standort Päsper vorgeschlagen, da er überzeugt ist, dass dieser Standort aufgrund der Erreichbarkeit, Anbindung an den öV, Nähe zum Nordischen Zentrum Goms, den Alpenpässen sehr attraktiv ist und einen entsprechenden Mehrwert bietet. Der Verwaltungsrat der Obergoms Tourismus AG hat sich für den Standort Ulrichen ausgesprochen. Anlässlich der Urversammlung vom 17. Juni 2025 wurde das Projekt Aufstockung Geschäftslokal Päsper vorgestellt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Antrag des Gemeinderates, das Projekt in präsentierter Form weiterzuverfolgen, zugestimmt. In der Folge wurden die Planungsarbeiten weitergeführt und Ende Oktober das Baugesuch beim kantonalen Bausekretariat eingereicht. Die Publikation ist bis dato noch nicht erfolgt. Für die Erweiterung des Geschäftslokals sind Kosten im Gesamtbetrag von CHF 1'700'000.- veranschlagt.



ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, die Finanzierung von max. CHF 1'700'000.- (Brutto) für die Aufstockung des Geschäftslokals Päsper zu genehmigen.

TEILREVISION ZONENNUTZUNGSPLANUNG «ZÖBA MIT WOHNEN» ULRICHEN

Traktandum 6 - Urversammlung

Ebenfalls an der Urversammlung vom 17. Juni 2025 wurde die Bevölkerung über das Projekt Rhonesand «Bau von Angestelltenwohnungen und Athletenzimmer» orientiert. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich für die Variante 2 (Gemeinde Wohnungen und ASA) ausgesprochen sowie den Kreditbeschluss genehmigt. Gleichzeitig wurde die Versammlung über die Planungsabsicht (Teilrevision der Nutzungsplanung) orientiert.

In Bezug auf die vorliegende Planungsmassnahme wurde ein Mitwirkungsverfahren gemäss Art 33 K RPG durchgeführt, bei dem die Bevölkerung die Gelegenheit hatte, vom Vorentwurf Kenntnis zu nehmen und schriftliche Vorschläge einzureichen. Die öffentliche Publikation im Amtsblatt erfolgte am 28. Juli 2025. Während der Auflagefrist wurde eine Bemerkung bei der Gemeinde eingereicht, die nicht direkt die vorliegende Teilrevision betrifft. Sie wurde mit den Verfassern der Eingabe besprochen.

Die Publikation der öffentlichen Auflage der Dokumente der Teilrevision erfolgte im Amtsblatt vom 19. September 2025. Es gingen keine Einsprachen ein.

Der Urversammlung vom 2. Dezember 2025 werden die öffentlich aufgelegten Dokumente in Bezug auf die Anpassung des Zonennutzungsplanes und der Einfügung eines entsprechenden Artikels in das Bau- und Zonenreglement zum Beschluss unterbreitet.

ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, die Teilrevision der Nutzungsplanung «ZöBA mit Wohnen», d.h. die Umzonung einer „Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA)“ in «ZöBA mit Wohnen, Ulrichen» zu genehmigen.

DETAILNUTZUNGSPLAN WINDPARK GRIMSEL

Traktandum 7 - Urversammlung

Für die Realisierung der vorgesehenen Windenergieanlagen braucht es eine entsprechende Nutzungszone im Zonennutzungsplan. Um diesen Anforderungen zu genügen, wird ein Detailnutzungsplan (DNP) gemäss Art. 12 kRPG erarbeitet. Das Verfahren richtet sich nach Art. 33ff kRPG. Der DNP basiert auf Detailabklärungen, die für die Standortwahl der Windenergieanlagen in Berücksichtigung des Windpotentials, der Zugänglichkeit und der Umweltabklärungen durchgeführt wurden. Grundlage des DNP bildet ein Vorprojekt des Windparks mit den genauen Standorten der WEA, der Zufahrtspisten und Installationsplätzen und der entsprechenden Umweltabklärungen. Der DNP «Windpark Grimsel» stellt insbesondere eine Weiterbearbeitung der Dokumente dar, die zur Festlegung des «Projekts Grimsel» im kantonalen Richtplan führten unter Beachtung der im Rahmen der Festsetzung festgelegten Auflagen und Bedingungen. Die Standorte der Windenergieanlagen wurden aufgrund detaillierter Abklärungen innerhalb des im kantonalen Richtplan bezeichneten Perimeters festgelegt. Auf Basis des technischen Fortschrittes sind aktuell 4 moderne Windenergieanlagen geplant, anstelle der ursprünglich vorgesehenen 10 Anlagen.

Zum Projekt «Windpark Grimsel» wurde ein Mitwirkungsverfahren gemäss Art. 33 kRPG durchgeführt. Zudem wurde am 22. August 2024 eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens gingen 4 Eingaben von Organisationen und 3 Eingaben von Privatpersonen ein.

Die Publikation der öffentlichen Auflage der Dokumente des «DNP Windpark Grimsel» erfolgte im kantonalen Amtsblatt am 12. September 2025. Während der gesetzlichen Frist von 30 Tagen sind bei der Gemeinde eine Einsprache sowie eine Stellungnahme eingegangen. Im Rahmen der Behandlung der Einsprache wurde eine Einigungsverhandlung mit der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz durchgeführt.

An der Einspracheverhandlung konnte eine Einigung erzielt werden. Dem Gemeinderat wurden die nachfolgenden Änderungen des Reglementes zu Handen der Urversammlung vorgeschlagen. Der Gemeinderat erteilt den Änderungen ebenfalls seine Zustimmung.

Art. 3 Installationsbereich:

*Die Nabenhöhe der Windenergieanlagen beträgt maximal **115** (~~135~~) Meter und die Gesamthöhe der Windenergieanlagen maximal **200** (~~220~~) Meter. **Diese Höhen können um max. 20 Meter überschritten werden, wenn es die Standfestigkeit der Anlagen mit den verfügbaren Nabenhöhen erfordern.***

Die Lichtemissionen sind durch geeignete Massnahmen zu minimieren.

Der Urversammlung wird der öffentlich aufgelegte Detailnutzungsplan sowie das Reglement mit den vorgenannten Anpassungen des Artikels 3 zum Beschluss unterbreitet.

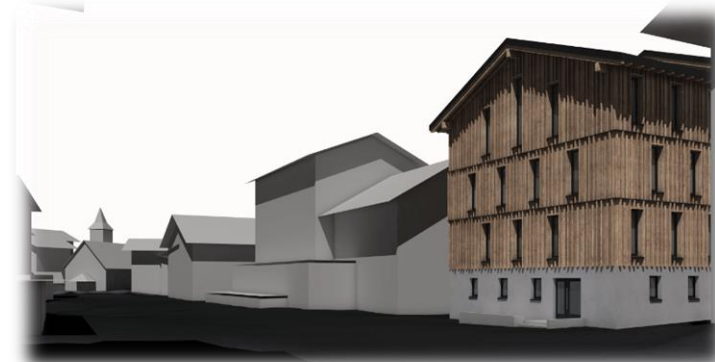
ANTRAG

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, den Detailnutzungsplan Windpark Grimsel sowie das Reglement zum Detailnutzungsplan zu genehmigen.

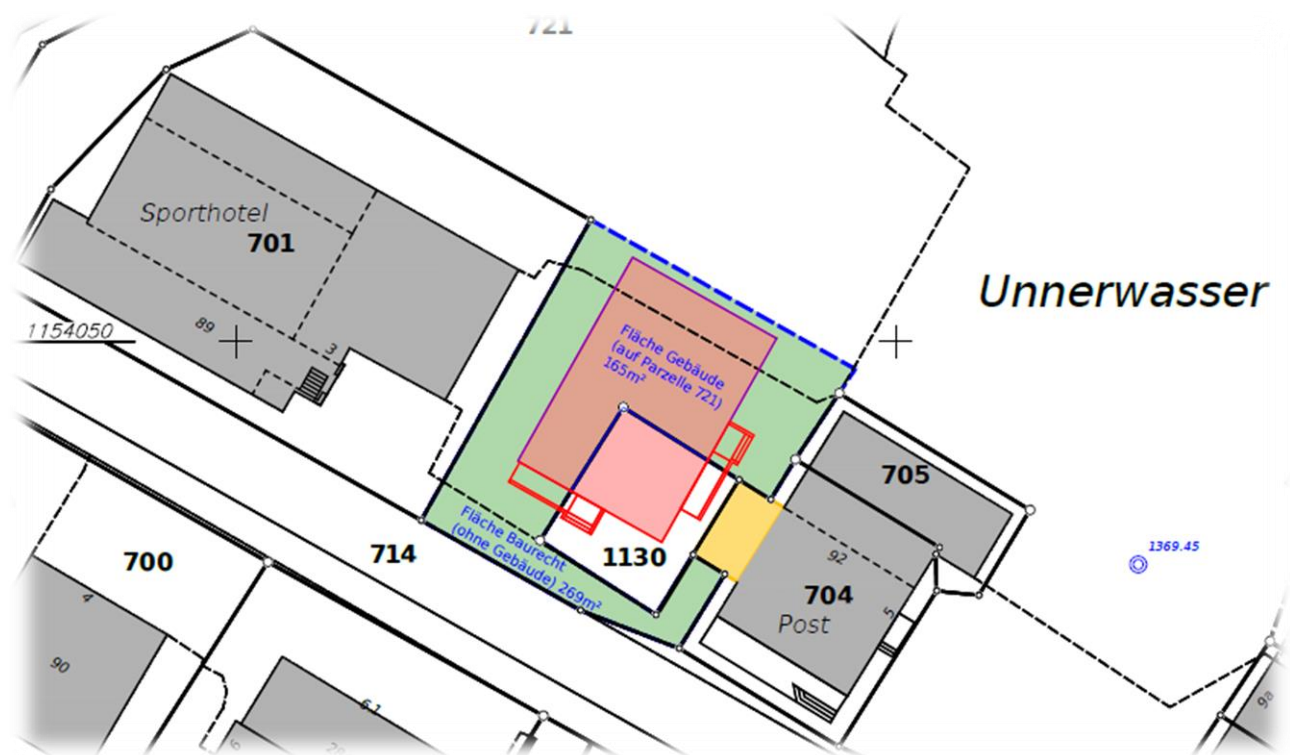
ERTEILUNG EINES SELBSTSTÄNDIGEN UND DAUERNDEN BAURECHTS NEUBAU KUNSTMUSEUM (GRUNDPARZELLE GBV 721)

Traktandum 5 – Burgerversammlung

Am 26. September 2025 durfte der Gemeinde- und Burgerrat alle Interessierten zu einer Orientierungsversammlung einladen, an welcher Herr Urs Buchmann über den geplanten Neubau des Kunstmuseums informierte. Herr Buchmann ist Kunstsammler und Initiant des Kunstmuseums, in welchem er der Öffentlichkeit seine Sammlung zugänglich machen will. Gemäss Vorprojekt sind drei Stockwerke für flexibel nutzbare Ausstellungsbereiche vorgesehen. Neben Buchmanns internationaler Sammlung soll es auch Platz für einheimische Kultur und Kunst und jährlich wechselnde Sonderausstellungen geben. Im Dachgeschoss sind ein Konzertsaal und eine Bibliothek geplant.



Für den Neubau, der zwischen Sporthotel Oberwald und Tourismusbüro gebaut werden soll, werden 434 m² Bürgerboden benötigt. Der jährlich Baurechtszins beträgt CHF 2.50/m². Der Verein Seven Seas Art Association hat beim Burgerrat das Gesuch um Erteilung eines selbstständigen und dauernden Baurechts eingereicht, welches der Burgerrat positiv beurteilte.



ANTRAG

Der Burgerrat beantragt der Burgerversammlung, die Erteilung eines selbstständigen und dauernden Baurechts für den Neubau des Kunstmuseums zu genehmigen.

ECONSTRUCTION

Digitales Baubewilligungsverfahren

Die Gemeinde Obergoms wird der Plattform eConstruction angeschlossen. Dadurch erfolgt das gesamte Baubewilligungsverfahren in digitaler Form. Privatpersonen und auch Unternehmen erhalten die Möglichkeit, ihre Baugesuche online einzureichen und die korrekte Abwicklung ihrer Dossiers in Echtzeit mitzuverfolgen. Die Gemeinden und zuständigen Stellen ihrerseits finden alle Informationen geordnet und an einem Ort vor. Ausserdem können die öffentlich aufgelegten Baugesuche direkt auf der Plattform eingesehen und auch allfällige Einsprachen auf dieser eingereicht werden.

Was ändert sich?

Nach der Einführung von eConstruction kann das Baudossier bei der Gemeinde Obergoms elektronisch eingereicht werden. Dadurch verringern sich die Papiermassen massiv, da keine siebenfachen Dossiers übermittelt werden müssen. Über einen gesicherten und personalisierten Zugang können Sie das Dossier eingeben, Interaktionen ausführen und den Behandlungsstand in Echtzeit abfragen. Die Einreichung von Papierdossiers ist weiterhin möglich, um Personen ohne Internetzugang nicht zu benachteiligen. Bei der Einreichung eines Papierdossiers muss dies von der zuständigen Behörde auf der Plattform erfasst werden. Hierzu muss eine Vollmacht der gesuchstellenden Personen vorliegen.

Zugang zur Plattform

Der Zugang zum Benutzerportal eConstruction erfolgt über die Website des Kantons Wallis:

www.vs.ch/de/web/sajmte/portail-utilisateurs

Für den Zugang zur Plattform ist die Erstellung eines elektronischen Identifikationsmittels (eID wie bspw. die SwissID) erforderlich. Bei der ersten Anmeldung muss sich jeder Benutzer mit seiner eID identifizieren. So kann das Benutzerkonto angelegt werden. Dies dient der Identifikation von Personen, die Dokumente mit Beweiswert auf der Plattform eingeben.

Weiteres Vorgehen

Ab dem 1. Dezember 2025 werden die Baugesuche in der Gemeinde Obergoms digital abgewickelt. Jeder Nutzer, ob Bauherr oder Betrachter, muss über eine persönliche Swiss-ID verfügen und einen internetfähigen PC besitzen, damit das Gesuch online erstellt oder eingesehen werden kann. Diese Änderung gilt für alle kantonalen und kommunalen Baugesuche. In Papierform eingereichte Baugesuche werden weiterhin akzeptiert, jedoch bitten wir Sie, die Plattform eConstruction zu nutzen.

JUGEND PARTIZIPIERT GOMS/OBERGOMS

Miini Idee - Inschi Züekunft

Kinder und Jugendliche haben in der Schweiz bis zum 18. Geburtstag kein Stimm- und Wahlrecht. Das Pilotprojekt „Jugend partizipiert« will die altersgerechte, realistische und konkrete Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 25 Jahren auf kommunaler Ebene fördern. Initiiert wurde das Projekt von den Jugendarbeitsstellen Oberwallis (JAST OW). Die Gemeinden Goms/Obergoms, Raron und Leuk sind am Pilotprojekt beteiligt.



Wieso Mitbestimmung zentral ist

Die UNO-Kinderrechtskonvention sichert das Recht auf Beteiligung zu (Art. 12). Die Schweiz hat das Übereinkommen über die Rechte des Kindes ratifiziert. Es ist deswegen der Auftrag der Behörden, den Kindern und Jugendlichen mit passenden partizipativen Gefässen die Möglichkeit des Mitbestimmens zu schaffen. Die Partizipation, also die Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen, ist ein wertvolles Instrument zur Förderung von Demokratieverständnis, sozialer Verantwortung und gesellschaftlichem Engagement, also eine Investition in mündige verantwortungsbewusste Bürgerinnen und Bürger der Zukunft. Die Beteiligung und das Wecken ihrer Interessen reduziert Abwanderungstendenzen aus Bergregionen aufgrund mangelnder Perspektiven und fehlender Einbindung.

Wie «Jugend partizipiert» funktioniert

«Jugend partizipiert» unterstützt die Behörden im Prozess der Verankerung von Partizipation für Kinder und Jugendliche und stellt Knowhow sowie einen Projektablauf zur Verfügung. Die 5 Grundpfeiler bestehen aus:



1. Soziale Landkarte: Bestehende partizipative Angebote und Anlaufstellen übersichtlich darstellen.



2. Bedürfnisanalyse: Bedürfnisse und Bedarf abholen für Veränderungen in der Gemeinde mittels Workshop und qualitativen und quantitativen Methoden in Schulen und Freizeit.



3. Gemeindespezifische Lösungen: In einem Workshop und mit Bedürfnisanalysen erarbeitet eine Begleitgruppe Partizipationsgefässe und Projektgruppen setzen Projekte um.



4. Kommunikation: Dialog, Sichtbarkeit, Sensibilisierung und Austausch zum Projekt sind zentral.



5. Verankerung: Systematische Integration von Kindern und Jugendlichen in Entscheidungsprozessen.

Das Pilotprojekt erhält finanzielle Unterstützung des Bundes im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG), der Stiftung für nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (FDDM) des Kanton Wallis, dem Verein Gemeinden Region Oberwallis sowie der Loterie Romande.

Partizipative Grundhaltung im Goms und Obergoms

Die Gemeinden Goms und Obergoms haben entschieden, dass sie ihre Kinder und Jugendlichen ernst nehmen wollen und haben im ersten Workshop im Juni eine partizipative Grundhaltung entwickelt. Eine Begleitgruppe - bestehend aus den Jugendlichen Enzo Imoberdorf, Gian Marx, Benjamin Werlen, der Gemeinerätin Marianne Zürcher und Gemeinderat Daniel Zumoberhaus, sowie aus dem schulischen Umfeld mit Martin Fux und Jasmin Michlig, und der Jugendarbeitsstelle mit Aliena Abgottspon und Laura Bittel - haben sich das erste Mal in diesem Herbst getroffen und gehen die Installierung und Verankerung von Partizipationsgefässen und der Bedürfnisanalysen an. Zukunftswerkstätten oder ein Zukunftstag in ausgewählten Schulstufen sowie ein Gefäss in Zusammenhang mit der Urversammlung wurden angedacht und werden in den nächsten Wochen konkreter ausgearbeitet.



Bei Fragen zu «Jugend partizipiert» steht die Jugendarbeitsstelle Goms gerne zur Verfügung.



JUGENDARBEITSSTELLE
BEZIRK GOMS

goms@jastow.ch
077/435 58 80
www.jastow.ch



JUGENDARBEITSSTELLEN
OBERWALLIS

GEBURTSTAG(E)

Zwei Jubilare konnten im Jahr 2025 ihren 90. Geburtstag feiern:

- Anna Maria Anderegg (Obergesteln) am 12. Oktober im Altersheim in Fiesch
- Guido Mondgenast (Obergesteln) am 30. Juli im Altersheim in Glis

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute.



DANK

Im Namen des Gemeinderats und unserer Mitarbeiter/-innen danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, für das neue Jahr alles Gute und beste Gesundheit.

**NOTIZEN**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....